

Handlungskompetenz in der praktischen Logopädieausbildung

Eine qualitative Studie zur Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz nach dem Kompetenzprofil für Logopädie aus der Sicht von LehrlogopädInnen

Speech and language professional competence in practical education - A qualitative study to evaluate the development of professional competency based on the competence profile of speech language therapy in Germany

Schlüsselwörter: Handlungskompetenz, Kompetenzorientierung, praktische Ausbildung, Professionalisierung, Grounded Theory

Keywords: professional competence, competence-based education, practical training, professional approach, Grounded Theory

Zusammenfassung: Dieser Beitrag stellt eine qualitative Masterarbeit, die sich mit dem Thema „Kompetenzorientierung und -erwerb in der praktischen Logopädieausbildung“ beschäftigt hat, vor und präsentiert deren Ergebnisse. Der theoretische Rahmen wird durch den derzeitigen Reformprozess der Ausbildung bestimmt. Es wird davon ausgegangen, dass eine kompetenzorientierte praktische Ausbildung einen Beitrag zur Professionalisierung der Logopädie leistet. Im Fokus dieser Arbeit steht das Kompetenzprofil für Logopädie (Rausch, Thelen, & Beudert, 2014). Ziel der Masterarbeit war es herauszufinden, wie dieses in die Ausbildung verschiedener Schulen implementiert wird und was aus Sicht der InterviewpartnerInnen zur Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz von SchülerInnen beiträgt. Da die Masterarbeit an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim durchgeführt wurde, beschränkt sich die Analyse auf die Ausbildungssituation in Niedersachsen. Es wurden sechs qualitativ fokussierte Interviews mit Lehrenden an Berufsfachschulen durchgeführt. Aus diesen konnte in Anlehnung an die Grounded Theory ein Modell entwickelt werden, welches logopädische Handlungskompetenz empirisch konzeptualisiert und erste Bedingungen und Aktivitäten umfasst, die zur Entwicklung dieser beitragen. Es zeigte sich, dass es in der Ausbildung für SchülerInnen vor allem darum geht, „einen Blick“ zu entwickeln, welcher sich zwischen den Kompetenzen „zu wissen, wie“ und „anwenden können“ herausbildet. Das entwickelte Modell kann zur Orientierung und Reflexion für Lehrende und Lernende in der Logopädie herangezogen werden.

Abstract: This article presents the methodology and results of a qualitative research study. The aim of this study was to investigate how a specific skills profile for speech language therapy (Rausch, Thelen, & Beudert, 2014) is implemented in clinical training. Moreover, the study evaluated factors contributing to the development of professional competency and empirically advances an understanding of the construct. For this purpose, faculty members from speech language therapy programs participated in interviews. Data analysis was conducted according to the Grounded Theory methodology and coding scheme. A model of competency-development in the clinical education of speech-language therapists was derived. Results indicated that as a professional competence it is necessary for students to “develop an understanding for” diverse options. This occurs between the competences of “applying-skills” as well as “knowing how”. The derived model is a helpful tool for reflection and orientation of faculty and students of speech-language therapy programs.